

SKODA

Unsere EBERT-Angebote verdrehen Ihnen den Kopf.

www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de

EBERT.AUTOMOBILE
Ein Ebert. Ein Wort.

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SINSHEIM – KRAICHGAU

AUSGABE 6725

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

03./04. OKTOBER 2025

GUTSCHEIN FÜR PKW-ENTSORGUNG*

AKTION bis 31.10.2025

* Bei Anlieferung des kompletten Pkw's erhalten Sie bei Vorlage der Anzeige

200 €

ALTREIFEN ENTSORGUNG?

KEIN PROBLEM:

Wir entsorgen Ihre Altreifen für 1,50 €/Stk*.

Oder nutzen Sie unseren Abholservice ab 100 Altreifen für 2,00 €/Stk.* im Umkreis von 30 km.

Ihr zertifizierter Partner in der PKW + Lkw-Entsorgung

AUTOVERWERTUNG NEUMANN GmbH & Co. KG

Ziegeleistr. 9 – 11 • 75050 Gemmingen
Tel. (07267) 18 19 • Fax (07267) 91 11 32
E-Mail: info@autoverwertung-gemmingen.de
www.autoverwertung-gemmingen.de

SINSHEIM – EPPINGEN – ANGELBACHTAL – MECKESHEIM



Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Sanierung

Sinsheim-Steinsfurt. Die Stadt Sinsheim lädt alle interessierten Bürger herzlich zur öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung am Dienstag, 21. Oktober, ab 17 Uhr, in den Bürgersaal der Verwaltungsstelle Steinsfurt ein. In der Ortsdurchfahrt im Stadtteil Steinsfurt stehen ab November umfangreiche Bauarbeiten an. Das Baufeld mit einer Länge von etwa 540 Metern befindet sich in der Steinsfurter Straße, zwischen Elsenzbrücke/Dickwaldstraße und Ringstraße/Friedhof. Erneuert werden der gesamte bituminöse Aufbau der Fahrbahn sowie der Hauptkanal und die Wasserleitung. Im Rahmen der Bauausführung wird die Ortsdurchfahrt im betreffenden Abschnitt voll gesperrt. Der Verkehr wird überörtlich umgeleitet. Das Bauvorhaben wird im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt. Es werden Vertreter der Stadt, der Stadtwerke, des mit der Planung beauftragten Ingenieurbüros sowie der ausführenden Baufirma teilnehmen und Fragen beantworten. Die Arbeiten werden bis Ende 2026 andauern.

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper



EDINGER
HOFMETZGEREI

Sinsheim-Eschelbach
Telefon: 072 65 - 85 22
www.edinger.de



Zu bewundern gibt es zahlreiche historische Mannschafts- und Kommandantenhelme aus Messing.

BILDER (2): UG/MPF

Feuerwehr-Tradition zum Anfassen

PRIVATMUSEUM SACK: Einmalige Sonderausstellung lockt am 5. Oktober.

Eppingen. Pünktlich zur Eppinger Kirchweih am Sonntag, 5. Oktober, öffnet das kulturhistorische Privatmuseum Sack seine Pforten mit einer bisher einmaligen Sonderausstellung: Es dreht sich alles um die Geschichte der Floriansjünger in den vergangenen 150 Jahren. Seit 18 Jahren öffnen Beate und Reinhold Sack ihr Museum in der Eppinger Altstadt. Bisher waren dort über 40 verschiedene Sonderausstellungen zu sehen. „In den ersten Jahren hatten wir sogar drei Ausstellungen im Jahr“, so Beate Sack. Aufgrund der enormen Arbeit und des zeitlichen Aufwands entschieden sich die Museumsinhaber vor einigen Jahren, nur noch zwei zusätzliche Ausstellungen pro Jahr durchzuführen. Oft sind die Aufgaben bei den Ausstellungen klar verteilt. Auch diesmal lacht Beate Sack: „Es ist die Ausstellung meines Mannes.“

Reinhold Sack war immerhin 22 Jahre stellvertretender Kommandant in der zweitältesten Wehr Badens, der Freiwilligen Feuerwehr Eppingen, und ist heute verdientes Ehrenmitglied.

Somit verfügt er über einen breiten Fundus an theoretischem und praktischem Wissen sowie fachlicher Expertise rund um das Feuerwehrwesen. Die Ausstellung wartet mit mehreren Hundert Exponaten, zahlreichen Fotos und einigen Anekdoten auf. So ist auch ein Strafbescheid wegen Abwesenheit bei einer Übung des Eppingers Emil Dörr in Höhe von zwei Mark aus dem Jahr 1924 oder eine Zigarrenschachtel anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Eppinger Wehr aus dem Jahr 1937 zu sehen. Doch die ausgestellten historischen Gegenstände gehen weit über die Fachwerkstadt hinaus. Kommandanten- und Mannschaftshelme aus Berlin, Bayern, Württemberg, Baden, dem Elsass oder Böhmen liegen in Reih und Glied in einer Glasvitrine. Orden, Abzeichen, Feuerwehrkreuze und Urkunden erzählen von besonderen Verdiensten der Wehrmänner. Feuerwehr-Modellautos von Matchbox und Märklin sind ebenso ausgestellt. Auch der frühere Spielmannszug der Feuerwehr unter Dirigent Klaus



Reinhold Sack inmitten der historischen Dienströcke und Löschjoppen.

Doll nimmt mit zahlreichen Fotos und einer Blechtrommel einen bedeutenden historischen Platz ein. „Sonntagmorgens um 7 Uhr ging es unter Begleitung des Spielmannszugs vom Gerätehaus durch die Altstadt zum Schlauchhäuschen am Lohplatz zur Feuerwehrübung“, erinnert sich Reinhold Sack.

Das zweite Obergeschoss im Museum zeigt unter anderem die Geschichte der Alarmierung. Anfänglich patrouillierten Nachtwächter durch die Gassen der Stadt und kontrollierten die

Häuser auf mögliche Brandgefahren. Später gab es die Lautsprecher der Rundrufanlage, die sogenannten „Starenkästen“, und schließlich die elektrisch betriebene Glocke der ehemaligen Weckerlinie. Die Wecker mit zwei großen Glockenschalen wurden in den Wohnungen oder an den Gebäuden der Feuerwehreute installiert, von denen anzunehmen war, dass sie die meiste Zeit erreichbar waren. Die Weckerlinie war bis Ende 1970 in Betrieb. Eine große Anzahl an lederen Löschheimern, Beilen, Feuerwergurten der Marke Magirus und insgesamt 16 historischen Uniformen und Dienströcken rundet die beeindruckende Ausstellung ab. „Ein großer Teil der Exponate stammt aus der Sammlung von Wolfgang Wichtler aus Leingarten“, so Reinhold Sack.

i Die Ausstellung im Privatmuseum Sack, Eichgasse 1 in Eppingen ist am Kirchweihsonntag, 5. Oktober von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Gruppen auf Anfrage unter Telefon: 07262/ 72 80.

Online-Plattform für Sinsheimer Vereine

STÄDISCHE HOMEPAGE: Bitte um Meldung.

Sinsheim. Die Stadt Sinsheim bietet auf der der städtischen Homepage allen Sinsheimer Vereinen eine Plattform zur Veröffentlichung ihrer Vereinsdaten an. Hier können interessierte Bürger Vereine finden und mit diesen in Kontakt treten. Die gelisteten Vereine können dadurch auch über vereinsrelevante Themen per E-Mail oder auf dem Postweg informiert werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist dieser Service nur noch mit einer Einwilligungserklärung möglich. Sofern Vereine diesen Service nutzen möchten, muss das entsprechende Formular ausgefüllt werden. Fragen beantwortet gerne die Abteilung Kultur,

Sport und Vereine, Ansprechpartnerin Simone Schüßler, per E-Mail unter kultur@sinsheim.de oder telefonisch unter der 07261/ 40 43 77. Vereinsgründungen erfolgen über das Registergericht Mannheim. Vereinsadressen beziehungsweise vorsitzende Personen sind nach einer Vereinsgründung nicht automatisch bei der Stadt Sinsheim registriert. Dies kann nur durch eine aktive Meldung durch den Verein erfolgen.

i Das Formular zur Einwilligung sowie die Vereinsliste sind unter www.sinsheim.de/freizeit-kultur/vereine/vereinsliste zu finden.



Neue Möbel

Wohnmöbel aktuell im Abverkauf

Ludwig Geiß GmbH & Co. KG

Geiß MÖBEL

74927 Eschelbronn Industriestr. 32 06226/95060

Für Küchenplanung und Beratung empfehlen wir Terminvereinbarung



MEGA Angebote

Große Herbst-Hausmesse 11. + 12. Oktober 2025

Rabatte für Lagerfahrzeuge und Zubehör

BRECHT CARAVAN 74080 Heilbronn, Lämmlinstr. 13

www.brecht-caravan.de



WELCOME BACK FUTURE.



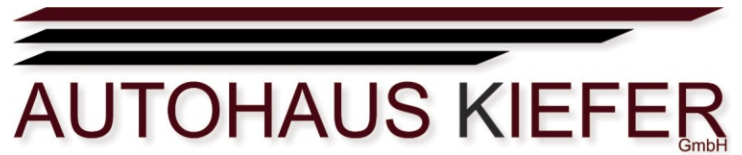
JETZT BEI UNS PROBEFAHREN

Fiat 500 Elektro Giorgio Armani Edition

Kombinierte Werte gem. WLTP: Energieverbrauch 14,4 kWh/100km; CO2-Emissionen 0 g/km; CO2-Klasse: A

- Neu- und Gebrauchtwagen der Marken **FIAT** und **FIAT PROFESSIONAL**
- Motiviertes und engagiertes Personal in unserer Werkstatt, im Service und im Verkauf
 - Unterstützung bei der Zulassung
 - Maßgeschneiderte Finanzierungs- und Leasingangebote
- Neu- und Gebrauchtwagengarantie
 - Jahresinspektion, HU/AU
- Inzahlungnahme Ihres aktuellen Fahrzeugs
 - uvm.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH BEI UNS IM AUTOHAUS







1961

Lange Straße 25 • 74889 Sinsheim

Tel.: 07261 715

Email: verkauf@fiat-kiefer.de

www.fiat-kiefer.de



ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/19 292

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 254 4917

Kreis Krankenhaus Sinsheim
07261/ 66-0

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/111 0111

Suchthilfe
06252/ 700 590

Tierklinik
07261/ 135 95

Pflegestützpunkt
06221/ 522 2622

Wasserversorgung
07261/ 404 881

Baubetriebshof
07261/ 404 880

AVR Zentrale Auftragsannahme
07261/ 9310

Frauen in Not
08000/ 116 016

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Ursula Gross
Telefon: 07261/ 976 386
E-Mail:
ugross-redaktion@t-online.de



Bei der großen Feldschlacht vermittelt die realistische Inszenierung ein eindrucksvolles Bild mittelalterlicher Kriegskunst.

BILD: UG/HISTOTAINMENT

Feldschlacht mit über 500 Kämpfern

HIGHLIGHT: Mittelalterpark Adventon lädt zum Herbstfest am 11. und 12. Oktober ein.

Osterburken. Der Mittelalterpark Adventon bei Osterburken verwandelt sich am Wochenende des 11. und 12. Oktober erneut in ein lebendiges Stück Geschichte. Das große Herbstfest lockt mit einem vielseitigen Programm für die ganze Familie – Höhepunkt ist die beeindruckende Feldschlacht mit über 500 Kämpfern aus Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern, die an beiden Tagen jeweils um 15 Uhr nachgestellt wird.

Mittelalterliches Leben hautnah

Große Feldschlacht: Mehr als 500 Kämpfer in authentischen Rüstungen reisen aus ganz Europa an, um eine historische Schlacht zum Leben zu erwecken. Besucher erleben hautnah, wie Schwert, Schild und Axt aufeinandertreffen und laute Schläufe über die Wiese hallen. Die realistische Inszenierung vermittelt ein eindrucksvolles Bild mittelalterlicher Kriegskunst – ein Erlebnis, das Mittelalter-

fans ebenso begeistert wie Familien und Kinder.

Historisches Marktreiben und Handwerkskunst

Abseits der Schlacht wartet ein buntes Marktreiben mit Händlern, Handwerkern und Künstlern. Besucher können traditionelle Handwerkskünste bestaunen, den Handwerkern über die Schulter schauen und selbst kleine Erinnerungstücke erwerben.

Kulinarische Genüsse und Mitmachaktionen

Ob süß oder herzhaft – zahlreiche Stände laden zum Probieren und Genießen ein. Zusätzlich gibt es viele Mitmachaktionen für Groß und Klein, etwa in der Naturwerkstatt oder beim Apfelsaftpressen. So wird Geschichte lebendig und für jeden greifbar.

Musik, Mystik und Jonglage

Für musikalische Höhepunkte sorgt das Duo ConFilius, das mit einer faszinierenden Mischung aus mittelalterlichen Melodien, skandinavischen Klängen und modernen Einflüssen begeistert. Neben ihrer Musik verzaubern die beiden Künstler mit frecher Jonglage und komödiantischem Variété – ein Programm für Augen und Ohren gleichermaßen. Das Herbstfest findet im Mittelalterpark Adventon, Marienhöhe 1, 74706 Osterburken, statt. Jedes zweite Kind einer Familie hat freien Eintritt. Kostenfreie Parkmöglichkeiten stehen direkt am Gelände zur Verfügung. Vergünstigte Tickets sind im Vorverkauf unter info@zzg.email erhältlich.

ug

Das vollständige Programm sowie die Öffnungszeiten ist unter www.adventon.de zu finden.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Nicole Holzhäuser
nholzhaeuser@haas-publishing.de

„Fast wie auf dem Oktoberfest“

MARIONETTENTHEATER AGLASTERHAUSEN

Aglasterhausen. Es hat zwar schon Ende September stattgefunden, doch wer kennt es nicht: das legendäre Oktoberfest in München. Inspiriert von der Anziehungskraft eines großen Rummelplatzes und der faszinierenden Welt des Zirkus, hat Theaterleiter Stefan Schulz seine neueste Geschichte genau diesen Themen gewidmet. Entstanden ist ein abwechslungsreiches Marionettentheaterstück, das am 11. und 12. Oktober im „Haus mit dem gelben Dach“ in Aglasterhausen Premiere feiert.

In „Fast wie auf dem Oktoberfest“ präsentieren Stefanie und Stefan Schulz Einblicke ins Zirkusleben. Im Mittelpunkt steht der kleine Paolo, der sich überlegen muss, welche Nummer er später übernehmen möchte: turnen wie sein Vater, Jonglieren, Tierdressur, Hochseilartistik oder etwas anderes? Die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt, doch die Entscheidung fällt nicht leicht. Zufällig stößt eine neue Familie wegen des Berufs des Vaters zum Zirkus hinzu. Paolo lernt das Mädchen Samantha kennen, das öfter mit einem ungewöhnlichen weißen Rad unterwegs ist – und von da an entwickeln sich spannende gemeinsame Abenteuer.

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 15 Uhr in Stefans Marionettentheater, Schwarzaicher Straße 10, Aglasterhausen. Karten im verbilligten Vorverkauf können unter der Karten- und Infotextline 06262/915819 reserviert werden. Die Sitzplätze sind begrenzt und nummeriert.

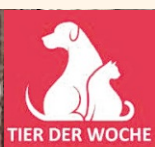
Im Anschluss an jede Vorstellung besteht die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und bei der anmer er später übernehmen möchte: turnen wie sein Vater, Jonglieren, Tierdressur, Hochseilartistik oder etwas anderes? Die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt, doch die Entscheidung fällt nicht leicht. Zufällig stößt eine neue Familie wegen des Berufs des Vaters zum Zirkus hinzu. Paolo lernt das Mädchen Samantha kennen, das öfter mit einem ungewöhnlichen weißen Rad unterwegs ist – und von da an entwickeln sich spannende gemeinsame Abenteuer. Weitere Informationen gibt es unter: www.stefans-marionettentheater.de

red



Samantha und Paolo haben in der Manege des großen bunten Zirkuszeltens viel Spaß.

BILD: STEFANS MARIONETTENTHEATER



Verschmuster Leon sucht ein Zuhause

Sinsheim. Leon – ein am 30. April 2020 geborener und kastrierter Europäischer Kurzhaarkater – sucht ein neues Zuhause. Leon wurde im Tierheim abgegeben.

Er ist sehr verschmust und menschenbezogen. Der hübsche Kater möchte gerne Freigang haben.

Wer sich vorstellen kann, Leon ein neues Zuhause zu schenken, der sollte zu den Öffnungszeiten ins Tierheim kommen, dann ist ein persönliches Kennenlernen möglich.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr und Samstag von 14 bis 16 Uhr

Erlebnispfad „Wolfslochrunde“

AUSFLUGSTIPP: Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick.

Helmstadt-Bargen. Der AliSa Erlebnispfad „Wolfslochrunde“ in Helmstadt-Bargen wurde im Jahr 2021 von den beiden Gründerinnen von AliSa, Alina Münch und Sarah Ickert, ins Leben gerufen. Der rund sieben Kilometer lange Rundweg beginnt am Parkplatz des Friedhofs und führt zunächst parallel daran entlang, vorbei an Feldern, über eine schmale Brücke und schließlich hinein in den Wald, das sogenannte Wolfsloch.

Unterwegs gibt es viel zu entdecken: ein Biotop, die eindrucksvolle Wolfslocheiche, zahlreiche Ameisenhögel, ein Insektenhotel sowie eine über 300 Jahre alte Buche. Diese Buche ist zwar im Jahr 2020 abgestorben, doch ihr mächtiger Stamm blieb zur Besichtigung erhalten. Gleichzeitig spielt er als wertvolles Totholz eine wichtige Rolle im ökologischen Kreislauf des Waldes und bietet



Ein Rastplatz lädt zum Energietanken ein.

BILD: SARAH ICKERT

Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Ein liebevoll gestalteter Rastplatz lädt zum Verweilen und Energietanken ein. Dort befindet sich auch das Waldbuch, das auf span-

nende Einträge der Besucher wartet. Im Mittelpunkt der Wolfslochrunde steht das un-

mittelbare Erleben der Natur. Der Natur- und Wanderweg möchte die Schönheit der Umgebung greifbar machen und gleichzeitig das Bewusstsein für Natur-, Tier- und Umweltschutz stärken.

Fünf Info-Tafeln entlang des Weges vermitteln interessante Einblicke, etwa in den Aufbau eines Ameisenhögels. Über QR-Codes lassen sich zudem weitere Informationen digital abrufen. Dank der guten Wegführung ist die Wolfslochrunde nicht nur zu Fuß ein Genuss, sondern auch mit dem Fahrrad oder Laufrad befahrbar. Selbst Kinderwagen lassen sich problemlos mitnehmen.

red

Weitere Informationen zur Strecke sind auf der Website der Sinsheimer Erlebnisregion unter www.sinsheimer-erlebnisregion.de zu finden.

Ehemaliges Gefängnis wird zur Begegnungsstätte

GEMEINSCHAFTLICHES PROJEKT: Eppingen-Mühlbach schafft Ort für Zusammenhalt.

Eppingen-Mühlbach. Es ist ein Herzensprojekt des Mühlbacher Ortschaftsrates und der Bürger: Durch die intensiven Auseinandersetzungen zur lebendigen Ortsmitte und Zukunftsentwicklung des Stadtteils wird der Kellerbereich der denkmalgeschützten Verwaltungsstelle zum gesellschaftlichen Treffpunkt.

Die Anbringung der Förder- tafel markiert den Projektstart zum Vorhaben „Ein ehemaliges Gefängnis wird Begegnungs- stätte“. „Das Projekt ist keine städtische Pflichtaufgabe, es ist aber eine wertschätzende, frei-

willige und vor allem gemein- schaftliche Aufgabe. So ist das Erfolgsgeheimnis der Dorfent- wicklung ein Ohr bei der Bür- gerschaft zu haben“, so Ober- bürgermeister Klaus Holaschke beim Baustart. Mit dem Umbau und der Sanierung der künftig drei Räumlichkeiten entsteht ein identitätsstiftender Ort, um soziale Teilhabe zu fördern, so die Stadtspitze weiter.

Zum Baustart erläuterte Bür- germeister Peter Thalmann die bautechnische Umsetzung des Nutzungskonzeptes: „Wir schaffen damit einen Kristalli- sierungspunkt und Frequenz-

bringer mitten im Ort“. Mit den neu geschaffenen Räumlichkei- ten entstehe Infrastruktur für gesellschaftliche Treffen und für Veranstaltungen. Mit dem ers- ten Gewerk, den Maurerarbeit- en, starten die baulichen Ein- griffe in die denkmalgeschützte Bausubstanz. Maler-, Elektro-, Fliesen-, Sanitär-, Trockenbau- und Schreinerarbeiten folgen. BM Thalmann betonte, dass mit diesem Projekt der Grundsatz „In Wert halten – in Wert brin- gen“ verfolgt wird und so vor- handene Potenziale reaktiviert, der Erhalt der historischen Substanz gesichert und die

nachhaltige, öffentliche Nut- zung anstrebt werden.

Neben der grundhaften Sa- nierung der Kellerräume spie- len vor allem der Einbau einer Cateringküche, Toilettenanla- gen (auch barrierefrei) und die Schaffung einer Verbindung zum Erdgeschoss eine zentrale Rolle im Projektverlauf, ergän- zte Architekt Manuel Müller und betonte, dass überwiegend nachhaltige Baumaterialien zur Verwendung kommen. Der Bauzeitenplan sieht eine Fertig- stellung Ende Januar 2026 vor. Die Leistungsbeschreibungen wurden durch das Büro Manuel Müller erarbeitet, das sowohl die Planungsleistung als auch die Bauüberwachung unent- geltlich übernommen hat.

Das Projekt „Ein ehemaliges Gefängnis wird Begegnungs- stätte“ wird finanziert mit Mit- teln der Europäischen Union. Der Umfang der Förderung be- trägt maximal 70.308 Euro in Abhängigkeit der Baukosten. Mit dieser Maßnahme wird die Zusammenarbeit der Bevölke- rung vor Ort und die Initiierung, Organisation und Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung in ländlichen Ge- bieten („LEADER-Region“) un- terstützt. Damit wird ein Beitrag zum spezifischen Ziel SO8 (dy- namische ländliche Entwick- lung) im GAP-Strategieplan Deutschland geleistet.

Neue Brücke zwischen Jung und Alt

KOOPERATION: Schule und Seniorenstift fördern Austausch.

Eppingen. Eine besondere Part- nerschaft hat begonnen: Die Hellbergsschule Eppingen und das Seniorenstift Eppingen star- ten eine enge Zusammenarbeit. Jeden Freitag wird künftig eine Projektgruppe von Schülerin- nen und Schülern der Hellberg- schule im Seniorenstift aktiv sein und gemeinsame Aktionen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern durchführen.

Ob gemeinsames Basteln, Vorlesen, Spiele oder Spazier- gänge – im Mittelpunkt steht

der Austausch zwischen den Generationen. Beide Seiten ze- gen sich begeistert von der neu- en Kooperation. In mehreren Gesprächen wurde schnell deutlich: Die Chemie stimmt, und die Ideen für weitere ge- meinsame Projekte sprudeln bereits.

Die regelmäßigen Besuche im Seniorenstift sollen den Ju- gendlichen nicht nur neue Pers- pektiven eröffnen, sondern auch dabei helfen, Vorurteile gegenüber dem Alter abzubauen

en und Empathie zu stärken. Auch aufseiten des Senioren- stifts wird die neue Initiative mit großer Freude aufgenommen. So bekommen die Jugendlichen wertvolle Einblicke in die viel- fältige Arbeit im Seniorenstift. Die Kooperation steht noch am Anfang – doch die konstrukti- ven Gespräche und der ge- meinsame Wille zur Gestaltung lassen auf viele schöne Projekte hoffen. Schule und Seniorenstift möchten auch in Zukunft eng zusammenarbeiten.



Auf den Baubeginn freuen sich (von links): Architekt Manuel Müller, Bürgermeister Peter Thalmann, Geschäftsleitung LEADER Kraichgau Vanessa Göhl, Oberbürgermeister Klaus Holaschke und Mühlbachs Ortsvorsteher Jörg Fundis.

BILD: UG/STE

IMPRESSUM

■ **Badische Anzeigen Verlags-GmbH**
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

■ **Media:**
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster
Yvonne Wenzel

■ **Redaktion:**
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

■ **Druck:**
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

WWW.BAZ-MEDIEN.DE



VERLOSUNG Mitmachen und gewinnen!

Bis 06.10.2025, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!
Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen 1. FC Heidenheim 1846 am 25.10.2025 um 15:30 Uhr**, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz
Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ

ANZEIGE

Thema: Verstopfung „Warum ich heute lieber zu Ballaststoffen greife.“



Verstopfung und harter Stuhl sind für Betroffene eine wahre Last. Doch es gibt eine pflanzliche Option, um der Verdauung wieder den nötigen Schubs zu geben: Dr. Böhm® Darm aktiv aus der Apotheke.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder wenig Bewegung. „Früher hatte ich eigentlich nur im Urlaub Probleme mit der Verdauung. Aber seit ich bei meinem Job im Büro fast den ganzen Tag sitze, öfters gestresst bin und immer

wieder vergesse, genug zu trinken, merke ich, dass mein Darm nicht mehr so mitmacht wie früher“, erzählt Sarah Fritz (32)*.



„Dr. Böhm® Darm aktiv ist die perfekte pflanzliche Lösung für meine Verdauungsprobleme.“
Sarah Fritz*

Abführmittel? Keine Option mehr!

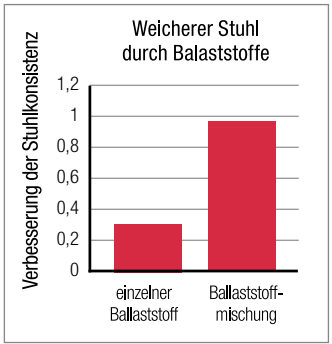
Der Toilettengang wird für die Angestellte immer öfter zur Herausforderung und ist oft nur unter Schmerzen möglich. Zu einem Abführmittel wollte sie dennoch nicht greifen: „Zunächst habe ich öfters ein synthetisches Abführmittel verwendet, damit mein Darm wieder schnell auf Vordermann kommt. Allerdings habe ich gehört, dass diese Mittel bei längerer Einnahme nicht gut sind, weil sich der Darm daran gewöhnt und noch träger wird. Das wollte ich vermeiden.“

Pflanzliche Innovation

Vor Kurzem fand Sarah Fritz dann das neue Darm aktiv von Dr. Böhm® in der Apotheke – ein fruchtiges Getränk mit einer speziellen Kombination aus 5 pflanzlichen Ballaststoffen (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel). Insbesondere durch den Quelleffekt des enthaltenen Flohsamens wird die Darmtätigkeit angeregt und der Stuhl wieder weicher und gleitfähiger. Dadurch kann er besser abtransportiert werden, sodass die Darmentleerung erleichtert wird.

Wissenschaftlich belegt

Die Erfahrungen von Sarah Fritz decken sich mit aktuellen Standards aus der Medizin. Denn auch ärztliche Leitlinien empfehlen bei hartem Stuhl im ersten Schritt eine Erhöhung der Flüssigkeits-, speziell aber auch der Ballaststoffzufuhr. Eine groß angelegte Studie zeigt darüber hinaus: Den besten Effekt erzielt man mit einer Kombination mehrerer Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung.**



Einfach einzunehmen

„Neben der Tatsache, dass dieses Mittel pflanzlich ist und natürlich wirkt, finde ich vor allem die Anwendung sehr einfach. Es ist in kleinen Sachets vordosiert, wodurch ich immer die exakt richtige Menge zu mir nehme. Durch den fruchtigen Geschmack ist es auch sehr einfach zu trinken. Schon nach den ersten zwei Einnahmen spürte ich, dass meine Verdauung wieder ordentlich arbeitet“, so Sarah Fritz.

Achtung:

Bestehen Sie auf das Original. Nur Dr. Böhm® Darm aktiv enthält die überzeugende 5-fach-Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel.

*Name und Alter geändert. **Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

Empfehlung aus der Apotheke

PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darm-entleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

¹PKA-Produkt-Test (PKAcLab, 10/2023)

Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.

Sister Angela berichtet über Fortschritte vor Ort

TUSIIMA NAWANYAGO: Fördermittel in Höhe von 15.000 Euro übergeben und neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Gemmingen/Eppingen. Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins Tusiima Nawanyago fand im Rahmen des Besuchs von Sister Angela statt. Zahlreiche Mitglieder nahmen sowohl in Präsenz als auch digital teil. Sister Angela berichtete ausführlich über die Arbeit vor Ort in Nawanyago und die in den vergangenen Jahren durch die Unterstützung des Vereins erreichten Verbesserungen. Sie dankte allen Mitgliedern, Pateneltern, Spenderinnen und Spendern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern für ihr außergewöhnliches Engagement.

Medizinische Projekte in Nawanyago werden gefördert

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Übergabe eines Förderchecks in Höhe von 15.000 Euro durch die Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ), überreicht von Schirmherr Dr. Michael Preusch. Bereits zum zweiten Mal nach 2022 konnte sich der Verein über die finanzielle Unterstützung des Landtags und des Staatsministeriums Baden-Württemberg über die SEZ freuen. Die diesjährigen Fördergelder fließen in die Anschaffung eines Kühlschranks für die Blutbank, die Klimatisierung von Operationssaal, Intensivstation und Labor sowie in die Einführung eines Patientendatenmanagementsystems mit Hard-



Bei der Mitgliederversammlung von Tusiima Nawanyago e.V. berichtete Sister Angela über Fortschritte in Uganda – Höhepunkt war die Übergabe eines Förderchecks über 15.000 Euro für wichtige medizinische Projekte.

BILD: TUSIIMA NAWANYAGO

und Software. „Damit wird sich die medizinische Versorgung in Uganda weiter verbessern. Ich freue mich, das Engagement von Tusiima Nawanyago e.V. in

Gemmingen unterstützen zu dürfen“, so Dr. Preusch in seiner Laudatio. Unter der Leitung von Bürgermeister-Stellvertreterin Gabriele Walch wurden außer-

dem Neuwahlen durchgeführt. Kerstin Weber-Kistler bleibt Erste Vorsitzende. Nach dem Ausscheiden von Lennart Schönmann, der das Amt des Zwei-

ten Vorsitzenden seit der Gründung innehatte, wurde Andreas Geiger aus Stebbach zum neuen Zweiten Vorsitzenden gewählt. Neue Kassenwartin ist

Elke Thomas aus Eppingen-Rohrbach. Herzliche Glückwünsche gingen an die neu Gewählten mit den besten Wünschen für Freude und Erfolg im Ehrenamt. Ein besonderer Dank der Versammlung galt Lennart Schönmann für die langjährige und engagierte Arbeit.

Darüber hinaus beschloss die Mitgliederversammlung, als nächstes großes Projekt in Nawanyago den Kreißaal zu erweitern und eine Neugeborenen-Intensivstation aufzubauen. Nähere Informationen dazu folgen in den kommenden Wochen.

Erfreulicher Mitgliederzuwachs

Seit dem Besuch von Sister Angela konnten 19 neue Mitglieder gewonnen werden, sodass der Verein aktuell 139 Mitglieder zählt. Da Spenden ausschließlich in Projekte in Uganda fließen, finanziert sich die Vereinsarbeit allein über Mitgliedsbeiträge.

Nächste Teilnahme des Vereins:

► **Sonntag, 19. Oktober:** Kerwemarkt in Eppingen-Rohrbach mit Verkauf von Kaffee, Tee, Vanille und vielem mehr

red

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte können sich unter der Telefonnummer: 07267/ 3 19 oder per E-Mail an vorstand@tusiima-nawanyago.eu melden.

IN KÜRZE

Herbstgenüsse

Sinsheim. Auf dem Sinsheimer Wochenmarkt findet am 11. Oktober ein Aktionstag unter dem Motto „Herbstgenüsse“ statt. Von 9 bis 13 Uhr werden unter anderem neuer Wein, Zwiebelkuchen und Kürbissuppe angeboten. Die Markthändler bieten zu diesem Anlass verschiedene Probierstationen sowie Verkaufsaktionen an. Kinder können sich über Malvorlagen und Schnitzschablonen freuen.

red

Schlachtfest

Spechbach. Der Gesangverein Eintracht 1910 Spechbach lädt herzlich zum traditionellen Schlachtfest ein. Das Fest findet am Samstag, 11. Oktober, im Martin-Luther-Haus in Spechbach statt. Beginn ist um 11 Uhr. Abholungen mit eigenem Behälter möglich. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf herzliche Spezialitäten, geselliges Beisammensein und ein gemütliches Ambiente freuen.

red

Neuer Abschnitt

Eppingen. 54 Kindergartenkinder wurden kürzlich auf wunderbare Art und Weise zu Schulkindern in der Hellbergsschule Eppingen. Nach einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche fanden sich die zukünftigen Mitglieder der Schulgemeinschaft in der Stadthalle ein. Begleitet von Geschwistern, Eltern und weiteren Familienmitgliedern wurden sie mit einem abwechslungsreichen Programm empfangen. Die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler begrüßten ihre direkten Nachfolger mit dem offiziellen Schulsong der Hellbergsschule und einem fröhlichen Schulranzen-Tanz. Danach zeigten die Viertklässlerinnen und Viertklässler einen englischen Song, bevor Kinder aus den Klassen 3 und 4 die neuen Klassentiere live auf der Bühne malten. So wurde die Einschulung zu einem rundum schönen Fest für unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler.

red

Anzeigensonderveröffentlichung

Sinsheimer Herbst



In der Allee erwartet die Besucher bunte Kunst.

BILD: UG/STS

Kleiner Kunstmarkt

Zum 16. Mal lädt der Kunstkreis Kraichgau e.V. am verkaufsoffenen Sonntag bei schönem Wetter zu einem kleinen Kunstmarkt um die Bühne in der Allee ein. Wie in den vergangenen Jahren zeigen Künstler aus der Region einen sehenswerten Querschnitt ihrer Arbeiten aus den Bereichen Acryl, Aquarell, Fotografie, Mixed Media, Öl und Skulptur. Die meisten Arbeiten können auch erworben werden.

ug/sts

Autoschau auf dem Burgplatz

Während des „Sinsheimer Herbst“ laden die Sinsheimer Autohäuser herzlich zur großen Autoschau auf dem Burgplatz ein. Besuchern wird eine Vielzahl an Marken und Modellen kompakt an einem Ort präsentiert. Es bietet sich die ideale Gelegenheit, in den ausgestellten Fahrzeugen Platz zu nehmen und sich selbst ein Bild zu machen. Die Fachberater stehen vor Ort gerne für alle Fragen rund um das Wunschauto zur Verfügung. Die Autohäuser freuen sich auf zahlreiche Besucher am 12. Oktober von 11 bis 17 Uhr auf dem Burgplatz in Sinsheim.

ug



Zum Sinsheimer Herbst: Der Wetzstoispucker präsentiert sich herbstlich geschmückt.

BILD: URSULA GROSS

Herbst, der sich auch in dieser Saison wieder in voller Farbenpracht zeigt. Am zweiten Sonntag im Oktober verwandelt sich unsere Stadt in einen Ort der Vielfalt, des Genusses und der Freude. Das Wirtschaftsforum Sinsheim

läßt Sie ein, durch die festlich geschmückte Innenstadt zu flanieren, zu stöbern und neue Entdeckungen zu machen. Der Duft von frisch gebackenem Zwiebelkuchen, deftigem Flammkuchen und der ersten „neuen Weine“ zieht durch die Straßen.

Ich freue mich sehr, Sie um 11 Uhr zur offiziellen Eröffnung vor dem Alten Rathaus begrüßen zu dürfen, und lade Sie anschließend ein, die herbstliche Atmosphäre in der Stadt zu genießen.

Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen und bieten Ihnen ein vielfältiges Einkaufserlebnis. Auf dem Burgplatz können Sie bei den Sinsheimer Autohäusern neueste Modelle und Vorführwagen entdecken, und der Kunstkreis Kraichgau verwandelt die Allee bei schönem Wetter in ein lebendiges Atelier, in dem Künstler ihre Werke präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Wirtschaftsforum Sinsheim, den lokalen Händlern und Selbstvermarktern sowie dem Kunstkreis Kraichgau. Mit Engagement und Ideenreichtum tragen sie alle dazu bei, dass wir dieses Jahr erneut viele Besucher bei uns willkommen heißen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen können.

Ihnen allen wünsche ich viele vergnügliche Stunden in Sinsheim bei hoffentlich herrlichem Herbstwetter.

Ihr
Marco Siesing
Oberbürgermeister



OB Marco Siesing freut sich auf das Stadthighlight.

BILD: UG/PRIVAT

Ausbau der Kinderbetreuungsplätze

KATHOLISCHER KINDERGARTENS ST. MICHAEL: Spatenstich für die Erweiterung

Sinsheim. Die Stadt Sinsheim investiert im engen Austausch mit allen Einrichtungsträgern im großen Umfang in den Ausbau der Betreuungsplätze. Eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit besteht auch mit der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Sinsheim-Angelbachtal, Trägerin des Katholischen Kindergartens St. Michael. Hier beginnen nun die Arbeiten für die Erweiterung, welche Raum für zwei Krippengruppen und damit

20 neue Plätze für Kinder unter drei Jahren schafft. Auch das Bestandsgebäude wird saniert. Unter anderem werden die Heizungsanlage und die Elektrik erneuert. Damit entsteht in Sinsheim eine zukunftsfähige Kita. Über den Umbau und die Finanzierung der Baukosten wurde eine Vereinbarung zwischen der Stadt Sinsheim und der Kirchengemeinde geschlossen. Die Stadt trägt einen erheblichen Teil der Bau- und Sanierungskosten.

„Kinderbetreuung ist für uns von zentraler Bedeutung“, betonte Oberbürgermeister Marco Siesing beim offiziellen Spatenstich für das Bauprojekt am vergangenen Donnerstag. „Sinsheim ist ein attraktiver Wohnort für Familien. Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist groß. Ich freue mich daher sehr, dass hier im Katholischen Kindergarten St. Michael Kapazitäten ausgebaut werden und die qualifizierte Betreuung damit sichergestellt wird.“

Mit Warnwesten und Bauhelmen rückten die Kindergartenkinder an und stimmten – dem Regen trotzend – das Lied „Gemeinsam sind wir stark“ an. „Das Motto des Liedes gilt für dieses Projekt. Die Kita ist ein Ort der vielseitigen Begegnung“, betonte die stellvertretende Kindergartenleiterin Nadine Heckmann. Sie übernimmt ab 1. November die Leitung der Einrichtung, wenn ihre Vorgängerin Gabriele Baier in den Ruhestand geht. „Der Anbau bietet Raum für eine ganz neue Betreuungsform“, führte sie aus. „Künftig können wir Kinder ab einem Jahr betreuen. Das ist es, was sich immer mehr Familien wünschen.“

Klaus Muth, Leiter der Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden Obrigheim, bekräftigte: „Wir als Kirchen bekennen uns zu unseren Kitas, daher bekennen wir uns auch zu diesem Erweiterungsprojekt.“ Für den Bau wünschte er gutes Gelingen und Gottes Segen und dankte für die gute Partnerschaft.

„Stadt und Kirche wollen in die Zukunft investieren“, schloss sich Dekan Thomas Hafner den Worten seiner Vorredner an. „In unseren Kitas werden wesentliche Werte vermittelt: Respekt, Toleranz und Nächstenliebe.“ Weihwasser gab es am Tag des Spatenstichs nicht. „Dafür heute genug Wasser von oben“, scherzte der Dekan. Den offiziellen Segen wird es zur Eröffnung geben.

Die Baumaßnahmen werden planmäßig rund zwei Jahre dauern. Die Gesamtkosten von Erweiterung und Sanierung wurden bei Vertragsabschluss auf 4,7 Millionen Euro geschätzt.



Das Vokalensemble Sinsheim lädt ein zu seinen Konzerten in Angelbachtal und Sinsheim.

BILD: UG-JH

„Egal wohin, Baby“ - Hymnen an Maria

KONZERT DES VOKALENSEMBLES SINSHEIM UND ANGELBACHTAL

Angelbachtal/Sinsheim. „Magnificat“ – mit diesem Lobpreis Gottes beginnt das Konzert des Vokalensembles Sinsheim, welches am Samstag, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Sinsheim und am Sonntag, 12. Oktober, um 18 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Heilig Kreuz Angelbachtal stattfindet.

„Egal wohin, Baby“ – Hymnen an Maria: Ein Graffito, eine Momentaufnahme in dem gleichnamigen Mikroroman von Christoph Ransmayr gab die Idee zu diesem Titel; denn wie Josef und Maria auf ihrer Reise, getragen von Vertrauen und Hoffnung, können auch die Menschen heute ihren Weg finden. Es spielt keine Rolle, welchen Herausforderungen vor ihnen liegen, solange sie zusam-

menstehen und sie ihren Weg gemeinsam gehen. Die biblische Maria steht für die zeitlose Geschichte menschlicher Schicksale und Herausforderungen, die vor allem die Geschichte der Liebe ist. Es ist auch die Geschichte ihrer Flucht mit Josef und dem Kind nach Ägypten vor dem gewaltherrscher Herodes.

Jesu Familie wird zu einer Flüchtlingsfamilie und macht deutlich, dass Flucht seit jeher zur menschlichen Erfahrung gehört. Die Geschichte weist auch auf das Schicksal von Millionen Menschen hin, die heute vor Krieg, Gewalt, Verfolgung oder Armut fliehen.

Diese Gedanken bilden den Hintergrund zu den wunderschönen Werken von Francesco Durante, J.S. Bach, Felix Men-

delsohn Bartholdy, Josef Rheinberger und John Tavener, welche der Chor, Carmen Schrötel (Sopran), Viola Schuch (Alt), Dietmar Engemann, Bernd Pfeiffer (jeweils Tenor) und Thomas Glasbrenner (Bass), sowie das Heidelberger Kantatenorchester musizieren.

Weitere Solopartien singen Silvia Haaf-Hornung, Claudia Schießl, Uwe Schrötel und Michael Zimmermann in den bis zu 16-stimmigen Werken, die vom Barock über die Romantik bis zur Moderne reichen. Die Leitung hat Erwin Schaffer.

i Karten sind bei den Buchhandlungen Bücherland und Doll in Sinsheim, Tourist-Info Sinsheim und Orthopädie Haaf in Angelbachtal sowie an der Abendkasse erhältlich.



Mit Warnwesten schritten die Kinder beim offiziellen Spatenstich zur Tat. Hinten v.l.: Kindergarten-Geschäftsführerin Sarah John, Amtsleiter Johannes Wolf, Dezernatsleiter Ulrich Landwehr, Leiter der Verrechnungsstelle Klaus Muth, Oberbürgermeister Marco Siesing sowie Dekan Thomas Hafner.

BILD: STADT



Bilder: Ursula Gross

Anzeigensonderveröffentlichung

Kerwe Neidenstein



Von Umzug bis Schlumpelverbrennung

KERWE NEIDENSTEIN: Vier Tage wird ein buntes Programm für die ganze Familie geboten – Musik, Fahrgeschäfte und kulinarische Genüsse

Die Neidensteiner Kerwe vom 10. bis 13. Oktober verspricht ein abwechslungsreiches Wochenende voller Musik, Kulinarik, Fahrgeschäfte und traditioneller Höhepunkte für die ganze Familie.

Freitag, 10. Oktober

■ 18 Uhr: Schlachtfest beim SV Edelweiß
■ 21 Uhr: Kerweparty im Jugendclub

Samstag, 11. Oktober

■ 17.15 Uhr: Offizielle Kerwe-Eröffnung, Fassbieranstich durch Bürgermeister Frank Gubernatz, Vorstellung der Kerweschlumpel durch die Kerwepfarrerin, Prämierung der Stadtradler 2025, Vorstellung des Jubiläumsvereins, musikalische Umrahmung durch den Musikverein, Traktorenausstellung

Bewirtung

■ Kerweverein: Currywurst, Hamburger, Cheeseburger, Pommes
■ Freiwillige Feuerwehr: Pulled Pork (Burger), Bockwurst, Paprikawurst, Steakbrötchen, Krustenbraten mit Biersoße und Knödel, verschiedene Getränke
■ Timotheus Förderverein: Crêpes verschiedener Art, Softdrinks (Bionade, Durstlöscher)
■ Neidensteiner Fohlen: Altbier, Cola, Fanta, Wasser
■ Gesangsverein Concordia: Aperol, Aperol-Maracuja, Sati, Sekt, Gin alkoholfrei, Schörlsche, Wein, Tortilla Chips mit

verschiedenen Dips

Sonntag, 12. Oktober

■ 11 Uhr: Festbetrieb, Bewirtung durch die Vereine
■ 14 Uhr: Großer Kerweumzug mit dem Motto: „ES LEBE DER SPORT“, Tombola Ev. KiTa Biberburg, Oldtimer im Sonnenhof
■ 14 bis 17 Uhr: Heimatmuseum geöffnet

Montag, 13. Oktober

■ 11.30 Uhr: Mittagstisch und Kerwekaffee mit der Freiwilligen Feuerwehr in der von-Veningen-Halle
■ 19 Uhr: Schlumpelverbrennung mit dem Kerweverein
■ Fahrgeschäfte über das ganze Wochenende: Schiffsschaukel, Kinderkarussell, Süßwarenstand, Stand mit Entenangeln, Greifautomat, Ball-/ Dosenwurfstand und Schießbude



Ein ganzes Dorf präsentiert sich beim Neidensteiner Kerweumzug.

BILD: UG/GNEIST



Bilder: Ursula Gross

Anzeigensonderveröffentlichung

Kerwe Neidenstein



Spaß und Vergnügen für Groß und Klein bietet die Kerwe in Neidenstein.

BILD: URSULA GROSS

Neidensteiner Kerwe – ein Fest mit Tradition

GROBES EREIGNIS IM BURGDORF AM 10. OKTOBER: Grußwort von Bürgermeister Frank Gubernatz.

Liebe Neidensteinerinnen und Neidensteiner, verehrte Gäste aus der Region,

endlich ist es wieder so weit: Das zweite Wochenende im Oktober ist da! Zeit für die Neidensteiner Kerwe. Und schon am Freitag, 10. Oktober geht es los mit unserer Burgdorfkerwe. Ich freue mich riesig darauf, Sie alle wieder zu diesem besonderen Anlass hier im schönen Burgdorf zu begrüßen.

Die Neidensteiner Kerwe ist nicht nur ein Fest mit Tradition, sie ist auch eine sehr gute Gelegenheit, alte Freundschaften zu pflegen, das Miteinander zu stärken oder gar neue Kontakte zu knüpfen. Lassen Sie uns, bevor es richtig Herbst wird, noch einmal ein unbeschwertes Wochenende und die Lebensfreude genießen.

Die beteiligten Vereine und Institutionen sind schon fleißig am Planen und Vorbereiten. Und es wird wieder einiges geboten sein, über das Kerwe Wochenende, beginnend am Freitag mit dem Schlachtfest beim SV und der Kerweparty im Jugendclub bis zum Montagabend zur Verbrennung der Kerweschlumpel



Bürgermeister Frank Gubernatz freut sich auf die Kerwe.

BILD: PRIVAT

pel mit den „Neidestoiner Ker- 17.15 Uhr viele Gäste und Eh- weboschd un Maid“. Wir freuen rengäste zum Fassbier Anstich uns darauf, am Samstag um zu begrüßen. Denn hier werden

nicht nur die Neidensteiner Stadtrader geehrt, sondern auch die Kerweschlumpel vorgestellt. In der von Venningen Halle werden Ihnen – zum ersten Mal in Neidenstein – „Gonzos Jam“ ordentlich einheizen, zusammen mit dem Barbetrieb durch die Feuerwehr Neidenstein. Die Gladbach-Fohlen mit Ihrem Bierstand, der Kerwe Verein mit dem Imbissstand, die „Modern Voices“ mit besonderen Getränken, der Timotheus-Verein mit verschiedenen Crêpes-Varianten, die Feuerwehr mit Speisen und Getränken, alle sind sie mit von der Partie, um Ihnen, liebe Gäste, ein tolles Kerwe Wochenende zu bereiten.

Freuen wir uns dieses Jahr am Sonntag wieder auf den großen Kerwe Umzug und den anschließenden Kerwe Kaffee bei den Landfrauen in der von Venningen Halle, die Tombola des Elternbeirats der Kindertagesstätte oder die betagten „Flitzer“ unserer Gruppe „Altes Blech Neidenstein“, die sich im Hof des ehemaligen Gasthauses „Sonne“ präsentieren werden. Echte Raritäten! Auch am Montag gibt es

bei der Feuerwehr nochmals Bewirtung mit Speisen, Getränken und Kaffee bis dann mit der Schlumpelverbrennung die Kerwe wieder langsam ihrem Ende zugeht.

Auch unsere Neidensteiner Gaststätten sind gerüstet und begeistern Sie gern mit Ihren Speisen und Getränken aus den Kerwe Speisekarten. Über das gesamte Wochenende wird das Team unseres Schaustellers Edgar Heckmann mit seinen Fahrgeschäften (Kinderkarussell und Schiffschaukel) und seinen Ständen (Süßwaren, Schießbude, Ballwurf du so weiter) ebenfalls für reiche Abwechslung sorgen. Es sollte für alle kleinen und großen Kinder etwas dabei sein.

Damit das Ganze eine runde Sache wird, fehlen also nur noch Sie, liebe Gäste. Kommen Sie zahlreich, kommen sie gern und stürzen wir uns gemeinsam ins Kerwe Getümmel.

Auf zur Neidensteiner Burgdorfkerwe 2025!

Ihr
Frank Gubernatz
Bürgermeister

Gonzo`s Jam – Garant für Megastimmung

KERWE-SAMSTAG: Live-Sound, Spontanität und Tanzgarantie gibt es in Neidenstein.

Lust auf tanzen? Oder einfach nur abzufeiern und guter Musik live und handgemacht zu lauschen? In diesem Fall kommt niemand mehr an „Gonzo`s Jam“ vorbei!

Längst kein „Geheimtipp“ mehr, sondern Garant für Megastimmung, Spontanität und Spielwitz locken sie die oft gemischte Zuhörerschaft aus nah und fern vor die Bühne. Sänger und Gitarrist Michael „Gonzo“ Nowak zieht mit seinen Leuten eine dermaßen krasse Show ab, die nicht selten offenstehende Münder, zumindest aber nach dem Auftritt zufrieden lachende Gesichter hinterlässt. Das Publikum ist nicht nur „Konsument“, sondern wird regelmäßig in die



Schon jetzt dürfen sich die Kerwebummler auf #Gonzo`s Jam freuen.

BILD: PRIVAT

Show mit einbezogen! Sind die Jungs auf der Bühne, kann Alles passieren ...immer, ...spontan und authentisch! Die Musiker,

die zwar meist ihre Wurzeln in der härteren Gangart sehen, lieben es trotzdem alle Stilrichtungen zu bedienen: Reggae fusio-

niert mit Heavy und kann dann nahtlos in einen Oldie, oder auch modern, tanzbar und angesagt übergehen ...je nach Lust

und Laune. Seien es Rock- und Popklassiker von früher bis heute, Akustik-Sets, seien es Soulkrauter, mal was Deutsches, gerne was Härteres oder aktuelle Chart Breaker: Alles wird mit Leidenschaft, handwerklichem Geschick und Bühnenpräsenz dargeboten, die ihresgleichen sucht. Hier ist eine volle Tanzfläche vorprogrammiert!

Die Jungs lieben, was sie tun und das hört, sieht und spürt man. Gonzo`s Jam- Musik, die keinen auf den Stühlen hält, check it out!

Mehr Infos:
www.gonzosjam.de/.

Verkehrshinweise

Am Sonntag, 12. Oktober, können der Kurs der Linie 796 um circa 14.05 Uhr in Richtung Reichartshausen und um circa 14.47 Uhr in Richtung Sinsheim, sowie die Haltestellen in Neidenstein nicht bedient werden. Von 11. bis 13. Oktober kommt es in Höhe von Venningen-Halle (Dorfmitte) zu einer Vollsperrung des Verkehrs. An der Kreuzung Eschelbronner-/ Bahnhofstraße und an der Kreuzung

Bahnhofstraße/Kirchgraben wird die Bahnhofstraße für den Verkehr voll gesperrt. Die Neue Straße ist für die Dauer des Umzuges von parkenden Fahrzeugen frei zu halten. Hier besteht am 12. Oktober ein Halteverbot von 0 bis 15 Uhr. Die Parkplätze unterhalb der von Venningen Halle sind bereits ab Donnerstag, 9. Oktober für die Zuschauer freizuhalten.

ug

RITTER

Reifen & Felgen

Industriestr. 6

74933 Neidenstein

Telefon 07263-40 07 80

Fax 07263-400781

www.Ritter-Reifen.de

RitterReifen@t-online.de

Grund Elektro- & Gebäudetechnik GmbH

Industriestr. 2 b
74933 Neidenstein

Tel.: 07263 – 91 11 40
Fax: 07263 – 91 11 41

E-Mail: info@grund-elektro.de
Homepage: www.grund-elektro.de



Fenster
Türen
Holzböden
Individuelle Möbel
... und vieles mehr!

Frank Nowotny
SCHREINEREI
Meisterbetrieb seit
über 25 Jahren

Fuchslochweg 3A | 74933 Neidenstein

Tel. 0 72 63 / 91 14 91 | Fax - 91 14 92

www.schreinerei-nowotny.de

www.rps-software.de

RPS Software

Rechnungswesen | Personalabrechnung | Schulung

Rüdiger Panz

- 33 Jahre Erfahrung mit SBS Software
- 3.333 Absolvierte Vor-Ort-Schulungen
- 33 Verschiedene Branchen

SBS Lohn Plus + SBS Rewe neo
CRM & ERP Software
Zeiterfassung und Zutrittskontrolle
DMS Dokumenten Management
digitale Personalakte
Cloud für Lohndokumente



Rüdiger Panz
Inhaber & Geschäftsführer

74933 Neidenstein

07263 4089807

rps@rps-software.de

Zertifizierter Partner
ADDISON SBS Software

Wolters Kluwer

Freitag, 10.10.2025
18:00 Uhr
Schlachtfest beim SV Edelweiß
21:00 Uhr
Kerweparty im Jugendclub

Samstag, 11.10.2025
17:15 Uhr
Eröffnung der Kerwe
Offizieller Fassbieranstich durch
Bürgermeister Frank Gubernatz
Ehrung der Jubiläumsvereine
und der Stadtrader
20:30 Uhr
„Kerwe Rock“ mit Gonzo`s Jam
und
Blaulichtbar der Feuerwehr in
der von Venningen Halle

Sonntag, 12.10.2025
11:00 Uhr
Festbetrieb
Bewirtung durch die Vereine rund
um die von Venningen Halle
14:00 Uhr
Kerweumzug „ES LEBE DER SPORT“
15:00 – 17:00 Uhr
Burgdorfmuseum geöffnet

Montag, 13.10.2025
13:00 Uhr
Kerwekaffee der Freiwilligen
Feuerwehr im Foyer der von
Venningen Halle
19:00 Uhr
Schlumpelverbrennung mit
dem Kerweverein

Burgdorf Kerwe mit Kerweumzug
10. bis 13. Oktober in
NEIDENSTEIN



Sabine Schirra
Mediaberaterin

Ihre Ansprechpartnerin für:
Sinsheim, Angelbachtal, Zuzenhausen,
Kirchardt, Waibstadt, Eppingen,
Neckarbischofsheim, Gemmingen,
Sulzfeld, Ilttlingen, Oberderdingen,
Kürnbach, Zaisenhausen, Meckesheim

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-10
s.schirra@haas-mediengruppe.de



**„Der perfekte Nebenjob! –
Einmal pro Woche – flexible
Zeiteinteilung jedes Wochenende“**

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ -
um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest
du unter: www.azp24.de



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der
HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen,
Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung,
mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

Abenteuer und Erste Hilfe

DRK-ARBEIT: Tour beim Gemminger Ferienprogramm begeistert 23 Kinder.

Gemmingen. Im August beteiligte sich der DRK Ortsverein Gemmingen wieder beim Gemminger Ferienprogramm. Thema dieses Mal: DRK on Tour.

23 Kinder trafen sich pünktlich um 14 Uhr im Schlosspark. Nach ein paar Kennenlernspielen und der Aufteilung in drei Gruppen mit jeweils einem DRK'ler startete der spannende Weg durch Gemmingen. Auf dieser Tour mussten verschiedene Aufgaben unterwegs oder an bestimmten Stationen gelöst werden. Es wurden Aufgaben rund um Gemmingen und Stebbach und natürlich auf das DRK gestellt.

So musste zum Beispiel das Gemminger Wappen gepuzzelt werden, der Defibrillator am



Spannender Kindererlebnistag beim Ferienprogramm mit dem DRK Gemmingen. Bild: ug-se BILD: URSULA GROSS

Rathaus gefunden und einige knifflige Fragen zu Gemmingen und Stebbach beantwortet werden. Dabei kam die Erste Hilfe auch nicht zu kurz. Neben dem Inhalt des Auto-Verbandskassens, über die Notrufnummern und verschiedene Verbände bis hin zum Transport unserer ver-

letzten DRK-Mitglieder, unser 1,20 Meter großer Teddy, zurück ins Gärtnerhaus, war einiges geboten.

An jeder Station erarbeiteten sich die Gruppen Buchstaben für das Lösungswort, welches benötigt wurde, damit sich unsere Schatztruhe öffnete. Daher wurde am Ziel dann angekommen, eifrig gepuzzelt. Heraus kamen drei Grundsätze der DRK-Arbeit: Menschlichkeit, Unabhängigkeit und Freiwilligkeit.

Der Inhalt der eiskalten Schatztruhe wurde daraufhin ruck zuck von den Kindern verteilt und jeder, einschließlich der DRK'ler, freute sich am Schluss über ein Eis. *ug/se*

Der rauschende Fluss

„MEIN BLICKWINKEL“: Von Hobbyfotograf Ottmar Ossinger aus Reichartshausen.

Kreis Ein rauschender Fluss fließt rasant über eine Stufe hinab und zieht sofort den Blick auf sich. Am Rande einer Großstadt gelegen, schlängelt er sich durch einen weitläufigen Park, der zahlreiche Besucher als Ruhezopol anlockt. Stunden der Entspannung sind hier garantiert – ob beim Spaziergang, beim Verweilen auf einer Bank oder beim Beobachten der Natur.

Dieses Bild von unserem
Hobbyfotografen Ottmar Ossin-

ger zeigt, wie beeindruckend alltägliche Orte wirken können, wenn man sie aus dem richtigen Blickwinkel betrachtet. Ob das geliebte Haustier, ein Naturschauspiel, ein historisches Gebäude oder der persönliche Lieblingsplatz – alle jugendfreien Motive sind willkommen. Jedes Bild erzählt seine eigene Geschichte! *red*



Ein rauschender Fluss, ein idyllischer Stadtpark – Ottmar Ossinger zeigt im ‚Mein Blickwinkel‘-Bild, wie kleine Naturmomente große Ruhe schenken.

künstliches Körperglied	Hinterhalt	österr. Komponist † 1809	Ölschiff	deutscher Autopionier †	Vorname der Glas	gesungene kath. Messe	Fisch-eier	Agent, Spion	engl. Männerkurzname	abwandeln	Vorname Lindenbergs	Lebewesen	Vater und Mutter	scharfe Bergkante	ein Längenmaß	deutsches Adelsprädikat	Süßwasserarsch	Annonce					
Blumenbeet alte frz. Münze				kostenfrei					Aristokrat					früh am Tag				7 nicht alt					
	staatlich veredigter Jurist	Furcht			4	frz. Name d. Genfer Sees (Lac)	Einzug der Stierkämpfer				gedeckter Tisch	Shop, Geschäft				Gartengemüse	Saiteninstrument						
Nelgung In best. Richtung				Ärger-nis	Gründer der Sowjet-unlon		1		Kurzmit-telung (Kw.)	Fußstoß				Eckzahl des Kellers	Besitz								
		schläf-rig	würdigen, auszeichnen				Winter-sport-gerät	englisch, spa-nisch; Idee			europ. Welt-raumorg. (Abk.)	schwed. Regls-seur (Ingmar)	Anrede für Gott			West-euro-päer							
Herr-scher-sitz	hohe Männer-sing-stimme	Igel-friseur			Vorname Rüh-mannts †	Film-abschnitt			2	ein Monats-name					kloster-liches Stift	Nieder-schlags-art							
Körperbau			9	Reise-weg	Garten-gerät, Rechen			west-germa-nisches Volk					Spiel-leitung	Bewoh-ner eines Erdteils			besitz-ner-anzen-des Fürwort						
	Name der Donau in der Antike	Tellzah-lungs-beträge				10	antiker Name von Troja			Gibbon-affe		Küchen-gerät			eine muskl. Noten-folge	vorher							
Kohle-produkt	Farben-misch-brett	Schlmpf-word			gesteins-bildendes Mineral	Der Rätselspaß in Ihrer BAZ						unbän-diges Verlan-genital, Astro-nom † 1642	spani-scher Flieder	Abgabe, Entgelt	voll-bracht, fertig	Kniff, Trick							
volks-tüm-liches Lustspiel			Jünger Jesu	nicht ausge-schaltet																	altamer. Ureinlw. in Mexiko	Titu-lierung	An-ziehungs-punkt
durchgekocht	Bild-reihe		und auch	Gefühl von Erha-benheit									die Sonne be-treffend	Käse-sortie		Teil des Beins	fran.z. Kompo-nist † (Erik)	Schul-tasche	bunte Tanz-show	Gefah-ren-meldung			großes Hirsch-tier
früher als	'blau-blütig'	öder, ein-tönig		österr. Schrift-steller † 1942	höfliche Anrede In England											ausschließ-lich	Bleich-mittel	Isoliert	Vorzehren	Kampf unter Völ kern	5	US-Novellist reden	
tropf-scher Wirbel-sturm					schöne Männer (fran.z.)	anstren-gend			russl-scher Wehr-bauer				geist-licher Würden-träger	Ton-kunst	Abk.: Mittwoch	Kugel-spiel							
		span. surreal. Maler † 1989	Händler-viertel im Orient					Beiname Atatürks	Inhalts-losgigkeit								Fluss durch Aberdeen						
Steuer Im MA.	intensive Kampagne	festliches Abendessen			kleinste vier-stellige Zahl	Dornstadt am Rhein				Brief-anrede	Mittel-meer-kleber					Staats-ober-haupt							
abschlie-ßend			dt. Philo-soph † 1831	Kanal-wähler am Radio				Hauptstadt Süd-Koreas	sehr kalt, frostig	überstim-mend	Ausbil-dungszeit			Informa-tionen									
	Aussatz		unga-rischer Reiter-soldat								Gut-scheine	Blech-blas-instrument											
verschunden	math. Grenzwert				ältes Maß des Luft-drucks	glänzen-des Atlas-gewebe				8	Baum-tell	grächischer Buchstabe											
		Höhen-zug im Weser-bergland	Schrift-steller-band (Abk.)	Glieder-füßer				scherz-haft: US-Soldat		uneinge-schränkt													
engl. für Kante, Grenze	Gerät zur Bluten-nahme				ägypti-scher Sonnen-gott	kristal-line MineraI-sorten					Rad-mittel-stück												
Lethriemen	Vorfahr		3	Fahr-rad-antrieb			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						

Länder erneuern ihren Schwur

FESTAKT: Wie die Metropolregion ihren 20. Geburtstag feiert und was die Regierungschefs dazu sagen.

Rhein-Neckar. „Es ist ein wahrer Schatz“ nennt Stefan Dallinger, Vorsitzender vom Verband Region Rhein-Neckar, das Papier. Auf sechs Seiten haben die Landesregierungen von Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz der Metropolregion Rhein-Neckar versichert, dass sie ihre länderübergreifenden Zusammenarbeit weiter stärken wollen. Die Unterzeichnung ist der Höhepunkt des Festakts, mit dem die Metropolregion im Mannheimer Rosengarten ihr 20-jähriges Bestehen feiert. Damit hätten sie „den Schwur erneuert“, mit dem die Länder vor 20 Jahren per Staatsvertrag die Region mit besonderen Rechten ausgestattet hatten, sagt Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender vom Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar, zufrieden.

Region muss „Relevanz und Sichtbarkeit erhöhen“
„Familientreffen“ nennt Kabarettist Arnim Töpel den Abend, den er mit Daniela Bublitx moderiert. Den Auswärtigen unter den mehr als 600 Gästen versucht Töpel mit humorvollen Dialektbeiträgen, das „metropolitane Lebensgefühl“ nahezubringen. Dagegen schüttet Achim Wambach, Präsident des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) etwas Wasser in den Wein der allseits zufriedenen Festtagsstimmung. Aber viel Beifall erhält auch er – als er nämlich vorrechnet, dass Deutschland seit dem Jahr 2000 um 30 Prozent wohlhabender



Unterzeichnung der Erklärung zur Metropolregion mit (v. l.) Stefan Dallinger, Michael Ebling, Boris Rhein, Winfried Kretschmann und Uwe Schroeder-Wildberg.

geworden sei. Die Metropolregion allerdings nur um 20 Prozent, fügt er an. Zwar spricht er ausdrücklich von der „Powerregion“, würdigt ihre Spitzenpositionen bei Forschung sowie Patentanmeldungen. Zudem gäbe es Fortschritte bei der länderübergreifende Zusammenarbeit, obwohl die Region bei allen drei Bundesländern eine Randlage habe. Das alles sei „eine super Basis“, lobt Wambach. Aber man dürfe „die Augen nicht davor verschließen“, warnt er, dass die Wirtschaft seit drei Jahren schwäche und es „noch einige Herausforderungen“ gebe. So müsse man eine bessere Verflechtung von Industrie und Wissenschaft schaffen wie die Dekarbonisierung und den demographischen Wandel. „Es ist

noch einiges zu tun“, so Wambach. Das bezweifeln auch die führenden Köpfe der Metropolregion nicht. Man müsse deren „Relevanz und Sichtbarkeit erhöhen“ und nun „das nächste Kapitel aufschlagen“, sagt Schroeder-Wildberg, MLP-Chef und Repräsentant der Wirtschaft an der Spitze des Vereins Zukunft Metropolregion. Gerade der enge Schulterschluss zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie das starke gesellschaftliche Engagement mache die Stärke der regionalen Kooperation aus. Doch damit Rhein-Neckar bis 2030 eine der attraktivsten und wettbewerbsfähigsten Regionen in Europa werde, müsse viel mehr passieren. „Regionalent-

wicklung ist nie fertig“, argumentiert Dallinger. Aber der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises spricht zufrieden von einem „großartigen Geburtstag“. Man habe einen einheitlichen Regionalplan verabschiedet und durch viele Projekte die Region „nachhaltig vorangebracht“. „Mehr Größe erreichen als in der Summe der Einzelteile“ – das sei durch das große gemeinsame Engagement der Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft gelungen. Wenn nun 20 Jahre nach Unterzeichnung des Staatsvertrages zur Gründung der Metropolregion wieder die Ministerpräsidenten nach Mannheim kämen „und das hohe Lied auf die Metropolregion

singen, dann ist unser Ziel erreicht“, so Dallinger. Allerdings sind von den angekündigten drei Ministerpräsidenten nur zwei da – Sozialdemokrat Alexander Schweitzer (Rheinland-Pfalz) macht trotz Zusage für den Festakt lieber zeitgleich in der Talkshow von Markus Lanz Bundes- und Parteipolitik. Als Vertreter hat er Innenminister Michael Ebling geschickt, der mit Komplimenten „ein Quell von Mut und Zuversicht“ und habe sich „als vorausschauender erwiesen als man vor 20 Jahren dachte“, lobt er. In der Zukunft kann er sich mehr „Vermeidung von Doppelstrukturen“ vorstellen. Mehr Lob als konkrete Aussagen zur Zukunft kommt auch von den beiden Regierungschefs. Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) äußert sich überzeugt, die Metropolregion werde „wenn es so weiter geht, mit hundertprozentiger Sicherheit zu den bedeutendsten Regionen Europas gehören“. Seit er vor zehn Jahren beim damaligen Geburtstag dabeigewesen sei, „hat sich ja nochmal richtig was getan“, meint er. Als Zukunftsfeld sieht er die Gesundheits- und Lebenswissenschaften, weshalb das Land den Verbund der Universitätsklinik Mannheim und Heidelberg mitgetragen habe. Aber sonst müsse er „schauen, dass sich das Land überall entwickelt“, hehrt er weitere Zusagen für die

Region ab. Etwas konkreter wird Hessens Ministerpräsident Boris Rhein (CDU). Zunächst schwärmt er zwar ausgiebig von der Lebensqualität der Region, der Genussfreude und den Weinanbaugebieten. Zudem sei es „in außerordentlichem Maße gelungen, über Parteigrenzen und Befindlichkeiten hinweg“ die Zusammenarbeit zu organisieren. Darauf könne man „verdammst stolz sein“. „Was wir noch hinbekommen müssen“, so Rhein, sei eine Sträkung der Wirtschaft und eine bessere Vernetzung mit der Wissenschaft“, regt er eine „Innovationsoffensive“ sowie mehr Investitionen in die Infrastruktur an. Ihm ist auch klar, „dass nur Mobilität Prosperität schafft“. Gerade für den Mobilitätspakt der Region fordert Dallinger konkrete Unterstützung ein und lädt die drei Landeskabinette ein, in die Region zu kommen und zu konkreten Fragen „länderübergreifende Antworten zu finden“. In ihrer im Rosengarten gemeinsam unterzeichneten Erklärung bekunden die Ländervertreter ihre Bereitschaft, die Kooperation mit der Metropolregion zu vertiefen – insbesondere in den Themenfeldern der einheitlichen Regionalplanung, der Infrastruktur, der Innovation, der Arbeit, der Gesundheit und Pflege, der Verwaltung sowie der europäischen Zusammenarbeit. „Das gibt uns schon mal ungeheure Kraft“, kommentiert Schroeder-Wildberg die Unterzeichnung. Peter W. Ragge



Im hohen Gras hatte sich das Insekt gut getarnt. BILD: BRIGITTE STOLL

Libelle im Flug

AUFLÖSUNG

Neckarbischofsheim. Brigitte Stoll aus Neckarbischofsheim hatte in der vergangenen Ausgabe ein Bilderrätsel eingesendet. Zu sehen ist eine schillernde Libelle im Flug, aufgenommen während einer Wanderung zur Streuobstwiese in der Umgebung. Wer ebenfalls ein Rätselbild erstellt hat, kann es an die Redaktion unter nholzhaeusser@haas-publishing.de senden. red

Konzert in der Marienkapelle

Waibstadt. Der Kirchenbau-Förderverein veranstaltet am Samstag, 11. Oktober, ein Konzert unter dem Titel „Taxmen akustisch“ in der Marienkapelle in Waibstadt. Los geht es um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Erlös kommt dem Erhalt der Kapelle zugute. red

CUBE

NEUHEITEN

JETZT MIT NEUEM BOSCH PERFORMANCE LINE CX SMART GEN5 MOTOR

3.599,00¹⁾ Gravel-Bike Nuroad C:62 Race BIKE-LEASING: ab 59,77 €/mtl. ²⁾	899,00¹⁾ Gravel-Bike Nuroad ONE BIKE-LEASING: ab 14,95 €/mtl. ²⁾	4.999,00¹⁾ E-Fully Stereo Hybrid ONE44 HPC SLX 800 E-BIKE-LEASING: ab 83,56 €/mtl. ²⁾	3.799,00¹⁾ E-Trekking Kathmandu Hybrid Comfort Pro 800 E-BIKE-LEASING: ab 63,38 €/mtl. ²⁾	3.599,00¹⁾ E-Trekking Kathmandu Hybrid Pro 800 E-BIKE-LEASING: ab 59,77 €/mtl. ²⁾
2.999,00¹⁾ Rennrad Attain C:62 SLT BIKE-LEASING: ab 49,92 €/mtl. ²⁾	2.999,00¹⁾ E-City Supreme Hybrid Pro 625 E-BIKE-LEASING: ab 49,92 €/mtl. ²⁾	4.399,00¹⁾ E-Fully Stereo Hybrid ONE44 HPC Race 800 E-BIKE-LEASING: ab 73,22 €/mtl. ²⁾	3.399,00¹⁾ E-Hardtail Reaction Hybrid Pro 800 FE E-BIKE-LEASING: ab 56,65 €/mtl. ²⁾	

¹⁾ unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
²⁾ ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
³⁾ Gilt nur auf besonders gekennzeichnete Ware in der Filiale oder im Onlineshop. Bestellungen aus anderen Filialen oder beim Hersteller sind ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich
⁴⁾ Das Finanzierungsangebot bezieht sich ausschließlich auf Fahrräder und E-Bikes in unserer Filiale. Bestellungen aus anderen Filialen oder aus unserem Onlineshop sind von davon ausgeschlossen. Gebundener Sollzinssatz von 0,0 % (jährlich) gilt für maximal 24 Monate ab Vertragsschluss (Zinsbindungsdauer) in dem Aktionszeitraum von 01.10.2025 bis einschl. 01.11.2025. Sie leisten monatliche Teilzahlungen in der von Ihnen gewählten Höhe. Führen Sie Ihre Ratenplan-Vergütung nicht innerhalb der Zinsbindungsdauer zurück, gelten die Konditionen für Folgeverfügungen. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV. Gültig für Kunden ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland, gültigem Personalausweis oder Reisepass (Nicht-EU-Bürger i. V. m. gültigem Aufenthaltstitel), gültiger Eo-Karte auf eigenen Namen und Mindestnettoeinkommen von 450 € (ohne Kindergeld). Selbstständige: Finanzierung nur für private Zwecke, mind. 24 Monate Selbstständigkeit. Ggf. wird ein aktueller Gehalts-/Einkommensnachweis benötigt. Die Kreditvermittlung des Finanzierungspartners erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Rüdelsheimer Straße 1, 80686 München. Widerrufsrecht: Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Wuhanstraße 5, 47051 Duisburg (Fax: 0203 346954-09; Tel.: 0203 346954-02; E-Mail: widerruf@consorsfinanz.de).
⁵⁾ Die Leasingrate wird individuell berechnet.

CUBE STORE PLANKSTADT
BY FAHRRAD XXL KALKER GMBH
Karl-Drais-Straße 1 · 68723 Plankstadt
Tel.: 06202 953290
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr · Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr

fxxl.de/
Cube Store Plankstadt

Fahrrad XXL

CUBE STORE

PLANKSTADT

Erlebe unsere XXL CUBE-Auswahl in Plankstadt